

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Ehren- und Liebes Denckmahl Des ... Herrn Johannis
Schloifferi**

Emmen, I. F.

Oldenburg, 1725

VD18 13160036-001

Farbkarte

[urn:nbn:de:gbv:45:1-805053](#)



Farbkarte #13

	Black	3/Color	White	Magenta	Red	Yellow	Green	Cyan	Blue
8									
7									
6									
5									
4									
3									
2									
1									
0									

8
7
6
5
4
3
2
1
0

inches
Centimetres

B.I.G.

* * *

Eusebie, bewein den Trauer-Fall,
Der ißt dein Heilgthum will so empfindlich rühren;
Denn deines Priesters Tod
Und Abschied gibt betrübten Wiederschall;
Beseußze deine Nöht,
Die dein geweyh'ter Thron von neuen muß verspüren:
Ein Licht fällt wiederumb von deinem Leuchter ab,
Und sinkt, ach unverhofft! ins finstre Todten-Grab.

* * *

Kaum hat dein Volk gedämpft die trübe Fluht,
Womit sie Aug und Herz durch JANSSONS Tod be-
neket,

Weil durch des Himmels Schluss

G Ein frommer Knecht in dunkler Erden ruht;
So folgt ein Überfluss
Der Jammer-reichen Nöht: Den sie so werth geschäcket,
Ihr treuer SCHLOIFFER schließt die mat-
ten Augen zu,
Und eilt nach langen Kampff zur ungestörten Ruh!

* * *

Läß Zion doch dir dis zu Herken gehn,
Dass deine LÄRER ißt so öfters weggerissen,
Die die geweyh'te Last,
Des ISRAELS auff ihren Schultern seh'n!
Vielleicht das du hast

Der reinen Priester-Lieb dich nicht so sehr beflissen;
Vielleicht das ihre Wort als Gottes nicht erkannt,
Und außer ihr Gebot viel Neben-Weg' gerannt.

* * *

Nam nicht dein Hirt sein Amt sehr wohl in acht,
Wie seine Heerde ihm dis gute Zeugnis giebet;
Was Mosis Treue war,
Was Samuels Gebeth vor Seegen brachtt,
Das stellt' sich an ihm dar;
Hat Er nicht die Gemein mit Redlichkeit geliebet?

Wie

